

Am Anfang zu nett zu den SuS, jetzt kein Respekt mehr!

Beitrag von „Dejana“ vom 26. August 2014 20:29

Zitat von Midnatsol

Bezüglich der Kollektivstrafen aufgrund von 6-7 Schülern hätte ich gern mal eure Einschätzung: Wie würde es ankommen, wenn er (nachdem er zunächst die 7 Schüler selbst ermahnt hat), die Kollektivstrafe verhängt, wie Pausenbrot sagte: "Leute, ich hab keine Lust mehr zu meckern, ihr schreibt jetzt den passenden Text auf Seite x ab", mit der Ergänzung: "Vielleicht schaffen es Max, Leon, Ulrich, Heino und Julian ja nächste Stunde uns diese zeitraubende Maßnahme zu ersparen" - das alles sachlich, ohne Wut. Wie wirkt sich so eine klare Benennung der Schuldigen aus? Ist das unpädagogisches Aufstacheln der SuS untereinander oder kann es so wirken, dass die 6-7 sich aufgrund des Sozialdrucks (zusätzlich zum oder gar statt des direkten Drucks vom Lehrer) genötigt sehen ihr Verhalten anzupassen?

Natürlich kann man das machen...es ist aber ziemlich unfair dem Rest der Klasse gegenüber (und stellt den Lehrer als ziemlich schwach da, vor allem, wenn die Schüler nicht mitziehen oder es den Chaoten egal ist). Es ist nicht Aufgabe der Schüler die restlichen Schüler unter Kontrolle zu halten, vor allem, wenn sie ja anscheinend sowieso schon unter den paar Chaoten leiden. Sie sind da um zu lernen, nicht um Klassenraumpolizei zu spielen.

Persönlich halte ich aber individuelle Sanktionen für wesentlich effektiver und angebrachter. So würde ich das eher etwas abändern:

"Leute, ich hab keine Lust mehr zu meckern. Wer hier nicht mitarbeiten will und weiter stört/mich unterbricht, kann zu Frau/Herr XYZ gehen und schreibt dort den passenden Text auf Seite x ab", mit der Ergänzung: "Vielleicht schaffen es Max, Leon, Ulrich, Heino und Julian ja sich zusammen zu reissen und sich diese zeitraubende Maßnahme zu ersparen." - das alles sachlich, ohne Wut.

Und dann aber auch handeln, wenn sie sich nicht benehmen und diese Schüler zum Kollegen schicken. Darüber würde ich auch Eltern informieren und klar machen, dass der Schüler eine Wahl hatten.

Einer meiner Jungs hat immer mal so nen Anfall, wo er nix machen will und sich total stur stellt. Die nette Studentin, die meine Klasse da mal hatte, hat sich dann neben ihn gesetzt und sich mit ihm darüber unterhalten, was er denn so schwierig findet. Nachdem er sich dann 5 Minuten lang erst mal über sie lustig gemacht hat und nach 15 Minuten immernoch nix angefangen hatte, hab ich ihn rausgezerrt. Nach ner netten Unterhaltung mit mir (ohne Zuschauerschaft) ging's dann auch wieder...und er hat die versäumten Aufgaben in der Mittagspause erledigt.